

# Projektbeispiel: TEILRAUMGUTACHTEN REGENSBURG

## Zielsetzung, Aufgabenstellung

- Weiterentwicklung der Motorfunktion des Wirtschafts- und Verdichtungsraums Regensburg nach innen und außen
- Aufzeigen der Möglichkeiten interkommunaler Kooperation
- Einleitung des Kooperationsprozesses durch Initialprojekte
- Geschlossene Positionierung des Stadt-Umland-Gebiets in punkto interregionaler Wettbewerbsfähigkeit

## Integriertes Entwicklungskonzept - Masterplan

- Erarbeitung einzelfachlicher Analysen und Konzepte
- Formulierung fachlicher Leitlinien für einen künftig für den Gesamttraum anzustrebenden Zustand
- Zuweisung von Schwerpunktfunktionen für Gebietskörperschaften bzw. Landschaftsräume auf der Grundlage einzelfachlicher Analysen und Konzepte

## Maßnahmen- und Projektvorschläge (Beispiele)

- Interkommunale Ausgleichsflächenbörse
- Grüngürtel Regensburg Süd-Ost
- Baulandmonitoring
- Abstimmung der mittel- und langfristigen Einzelhandelsplanung
- Regionales Clustermanagement
- Regionale Standortmarketinginitiative
- Einrichtung regionaler Gewerbeflächenpool

## Interkommunale Kooperation

### Einleitung des Kooperationsprozesses:

- Erarbeitung institutioneller Grundlagen für eine Kooperationsvereinbarung mit den Beteiligten
- Entwurf zu einer Vereinbarung „Lebens- und Wirtschaftsraum Regensburg“

### Etablierung und Institutionalisierung:

- Bildung einer einfachen Arbeitsgemeinschaft mit in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung festgelegten institutionellen Grundlagen
- Doppelspitze Verwaltungen Stadt und Landkreis Regensburg als „Motor“ der Zusammenarbeit

## Bearbeitungszeitraum

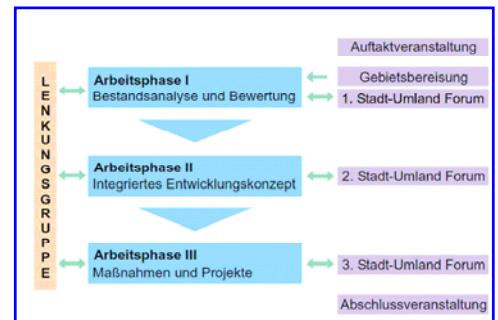
Herbst 2003 bis Herbst 2005

## Auftraggeber

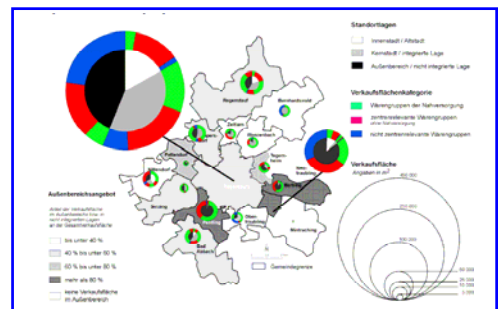
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



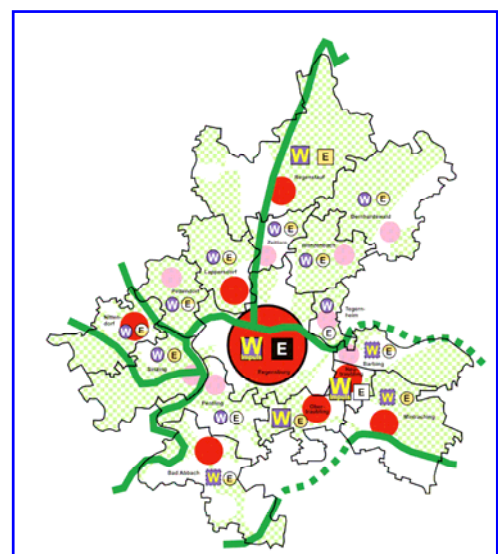
Untersuchungsraum



Projektablauf



Struktur Versorgungsstandorte



Masterplan